



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Halle (Saale)

Pressemitteilung des Zentraler Verkehrs- und Autobahndienstes der PI Halle (Saale)

Verkehrslage

Die Meldungen von Montag:

Nötigung im Straßenverkehr

A9 - Gestern gegen 14:30 Uhr gab der Fahrer eines Pkw zur Anzeige, dass ein unbekannter Fahrer eines Pkw Audi andere Verkehrsteilnehmer genötigt habe. Der Audi-Fahrer soll einem Skoda sehr dicht aufgefahren sein und dabei die „Lichthupe“ betätigt haben. Anschließend soll er den Standstreifen genutzt haben, um zu überholen. Im weiteren Verlauf soll er weiteren Verkehrsteilnehmern dicht aufgefahren sein. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrsunfall

A9 - Am 25.10.2025 fuhr die Fahrerin eines Pkw Seat auf der Autobahn in Richtung München. Dabei kam sie aus noch ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Anschließend stellte sie ihr Fahrzeug auf dem TRA Osterfeld ab und begab sich nach hause, ohne die Polizei über diesen Verkehrsunfall zu informieren. Erst am 26.10.2025 meldete sie sich bei der Polizei, um mitzuteilen, dass ihr Pkw nun abgeschleppt wird. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrollen

Gestern wurden mehrere Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Hierzu folgende Statistik:

Messstelle:	gemessene Fahrzeuge	Geschwindigkeitsverstöße
Farnstädt, A38	3773	201
Bad Lauchstädt, A38	2690	82
Landsberg, B100	886	63

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Zentrale Aufgaben

Langendorfer Straße 49

06667 Weißenfels

Tel: (03443) 349 204

E-Mail: za.zvad.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de